



Jahresbericht 2013 des Präsidenten des Feuerwehrpikett-Verein Glattfelden

Gerne gebe ich Euch mit diesem Jahresbericht die wichtigsten Aktivitäten, Tätigkeiten und Höhepunkte aus dem vergangenen Vereinsjahr 2013 bekannt.

Am 08.03.2013 durften wir bereits die 17. **Generalversammlung** im Gemeindeeigenen Löwen durchführen. Die statutarischen Traktanden wurden zügig behandelt. Der Vorstand (Hansjörg Gut, Präsident sowie die Mitglieder Hanspeter Friedli, Madeleine Moor, René Moor und Stefan Wermelinger) sowie auch die beiden bewährten Rechnungsrevisoren (Pier-Luigi Quattropani und Eduard Schneider) wurden je für eine weitere zweijährige Amtsdauer bestätigt. Die Buchhaltung ist ausgeglichen, der Jahresbeitrag bleibt unverändert. Dem Kernteam der Renovation des Mowag wurde mit einem guten Tropfen „Packard Wein“ und den beiden Festwirten Röbi Diener und Marco Hintermeister mit einem Geschenkgutschein für die Arbeit gedankt.



Am Tag der Arbeit, am 01.05.2013 wurde nicht gearbeitet, sondern es fand unser traditioneller **Familienhock** bei der Waldhütte Windlach statt. Die Hütte ist ideal für einen Frühlingshock, verfügt über WC, Überdachung, Grillplatz, Brunnen, gemütliche Bänke etc. Auch das Wetter zeigte sich von der besten Seite, der Anlass wurde intensiv besucht und hat bei allen Teilnehmenden einen super Anklang gefunden.

Die Gemeinde Glattfelden organisierte bereits zum vierten Mal den **Bring- und Holtag** und wir durften dabei am Samstag, 01.06.2013 die Festwirtschaft dazu führen. Ausgediente aber noch funktionstüchtige Gegenstände wechselten den Besitzer oder verschwanden am Schluss im Schlund des Kehrichtwagens. Leider zeigte sich das Wetter trotz Sommeranfang von der äußerst nassen und kalten Seite. Unsere Festwirtschaft wurde dennoch rege benutzt und bot eine gute Gelegenheit für eine Pause oder einen Gedankenaustausch.



Die sonntägliche Generalversammlung des **Packard-Club Switzerland** fand am 23.06.2013 in Altreu, bekannt durch die vielen Störche, statt. Die statutarischen Geschäfte wurden speditiv behandelt, der Vorstand bleibt ohne Mutationen, so blieb genügend Zeit um die vielen Storchennester zu bestaunen oder der schönen Aare entlang die Füsse zu vertreten und die Ruhe und Landschaft zu geniessen. In einer kleinen Rundfahrt ging's nach Solothurn zum feinen Mittagessen ins Restaurant Kreuzen in Rüttenen.

Zum ersten Mal organisierte das Forstrevier Weich-Glattfelden unter Führung der Politischen Gemeinde Glattfelden sowie der beiden Jagdgesellschaften einen **Waldtag**. Dieser war ebenfalls am 23.06.2013, Tag der GV des Packard-Club Switzerland. Dieser Tag trug dazu bei, der Bevölkerung die vielfältigen Funktionen und den grossen volkswirtschaftlichen Nutzen des Waldes und seinen Bewohnern einem breiten Publikum zu vermitteln. Gleichzeitig konnte man das sanierte Forsthaus besichtigen. Unser Verein war für die Führung der Festwirtschaft zuständig, was wiederum der Vereinskasse einen willkommenen Zustupf brachte.



Die Kameraden der Feuerwehr **Lengwil** feierten am 06./07. Juli 2013 bereits das vierte **Schluchfest**. Wir besuchten den Anlass mit unserem Packard, welcher wie gewohnt sehr bestaunt wurde und als schönster Oldtimer galt. Bei super Wetter, mit Blick auf den Bodensee, zeigten wir bei den Postenarbeiten einen absolut vollen Einsatz und erzielten den sensationellen **ersten Rang**. Gespannt schauten wir den Einsätzen (Grosstierrettung mit zwei -lebenden- Pferden, Einsatz Wasserwerfer der Luftwaffe -vom Flugplatz Dübendorf- oder Einsatz mit der Handdruckspritze von 1792) zu. Ein gelungener Anlass verbunden mit einer gemütlichen Fahrt im Oldtimer.



Die traditionelle **Feuerwehreise** führte uns am Wochenende vom 07./08.09. ins Bernbiet. Nachdem wir den Geburtstag von Martin Lee im Zug schon ausgiebig gefeiert hatten, erreichten wir schliesslich Thun. Bereits am Bahnhof wurden wir von der Stadtführerin Elisabeth empfangen. Sie führte uns durch die wunderschöne Altstadt und zum Abschluss auch noch ins Schloss Thun. Nach dem feinen Mittagessen machten wir uns auf den Weg in die Thuner Innenstadt, wo auch gerade das eidgenössische Kadettentreffen stattfand. Zu Fuss marschierten wir dann schliesslich in unser Nachtlager in Gwatt, einem Vorort von Thun.



Pünktlich am nächsten Morgen legte das Frühstücks-Schiff mit uns an Bord, in Thun ab. Während der gemütlichen Fahrt über den Thunersee blieb viel Zeit zum Essen und Zeitunglesen. In Interlaken stiegen wir dann ins Postauto nach Habkern, von wo uns der Shuttlebus auf die Lombachalp fuhr. Auf einer zweistündigen Führung mit dem Ranger Lukas Frei, erfuhren wir viel Spannendes über die einzigartige Moorlandschaft Habkern-Sörenberg. Da das Wetter leider nicht so mitspielte, waren wir schliesslich froh das Restaurant Jägerstübli zu erreichen. Mit Kafi Lutz und grossen Portionen Meringues stärkten und wärmten wir uns, bevor wir den langen Heimweg antraten.



Mit unserem super Schmuckstück, dem Packard, führte uns die traditionelle **Herbstausfahrt der „Ehemaligen“** am Freitag, 20.09.2013 nach Rümlang, wo wir die Bodenwaschanlage der Eberhard Recycling besuchten. Nach dem freundlichen Empfang durch Betriebsleiter Hansueli Huber und der Einführung in die Waschanlage mit einem kleinen Film, ging's auf die Führung durchs Aral. In Schutzausrüstung gehüllt folgten wir dem Lauf des zu reinigenden Material, bis zu 100 Tonnen stündlich schluckt die Anlage. Die Besichtigung war hoch interessant und sehr beeindruckend. Den Abend liessen wir mit einem bodenständigen Nachtessen im Rest.

Sonne in Eglisau bei guter Laune und Stimmung ausklingen.



Den **achtzigsten Geburtstag** unseres Packard Oldtimers 1933 feierten wir gemeinsam mit dem Packard der Feuerwehr Richterswil anlässlich der 3-Tagesfahrt ins Engadin vom 27.-29.09.2013.

In einer gemütlichen und lustigen Fahrt vorwiegend auf Nebenstrassen starteten wir am Freitagmorgen früh los zur Halbinsel Au, wo wir auf die Kollegen von Richterswil gestossen sind. In einer gemeinsamen Fahrt über den Kerenzerberg, Murg, Bad Ragaz, Jenins, Bonaduz, Thusis gab's einen weiteren Halt bei unserem Mitglied Josef (und Karin) Steinegger in Alvaschein, wo wir sehr herzlich empfangen wurden. Die erste Übernachtung folgte in

Bergün und tags darauf keuchten die beiden Oldies gemächlich über den Julierpass (wo wir von vielen Schaulustigen bestaunt wurden) nach Silvaplana und Pontresina. Mit der Kutsche ging's ins Rosegg-tal und wieder zurück. Am späten Nachmittag fuhrten wir bis nach Scuol und von dort am Sonntag via Vereina-Tunnel, Klosters, Prättigau, Landquart, Walensee, Oberland heil zurück nach Glattfelden. Wir durften viele fröhliche Stunden, stets feines Essen und angeregte Gespräche geniessen. Unser Oldtimer hat knapp 600 Kilometer hinter sich gebracht und ist noch kein bisschen müde. Ein super Geburtstagsfest.



Der diesjährige **Winterhöck** des Packard Club Switzerland fand diesmal an der traditionellen **Räbechilbi in Richterswil** am 09.11.2013 statt. Der Räbenlichter-Umzug ist der weltweit grösste seiner Art und wird jeweils von über 20'000 Zuschauern bestaunt. Jährlich werden dazu etwa 27 Tonnen Råben zu einem Lichtermeer von rund 50'000 leuchtenden Råbenlaternen verarbeitet. Von den über 1000 Umzugsteilnehmern werden gegen 40 Sujets kreiert und dann am Umzug mitgetragen oder gefahren. Der Anlass wurde von den

Kollegen von Richterswil super vorbereitet und gestaltet und fand seinen Abschluss nach dem Umzug mit einem feinen Essen im Rest. Freihof in Richterswil.

Diverses

Der **Vorstand** erledigte die anfallenden Geschäfte an den beiden Vorstandssitzungen vom 17.01. und 28.06.

Das **Team der Festwirtschaft**, unter der Leitung von Röbi Diener und Marco Hintermeister leistete auch dieses Jahr wieder einen Grosseinsatz und war (nebst anderen Anlässen) auch beim Schlussabend der Feuerwehr GlaStaWei und beim Christbaumverkauf im vollen Einsatz.



Die **Technische Kommission** war wiederum für den Unterhalt und Betrieb der Fahrzeuge, Geräte und Material verantwortlich. Es wurden verschiedene Kontroll- und Wartungsarbeiten vorgenommen. Die **Renovation des Mowag** ist auf sehr gutem Wege, doch Gut Ding will Weile haben. Die Arbeiten werden sehr pflichtbewusst und gründlich ausgeführt. Das Kern-Team besteht weiterhin aus Ulrich Schneider,



Ernst Bucher, Peter Meier, Eduard Schneider und neu Pier-Luigi Quattropiani, sie sind unermüdlich mit den Arbeiten beschäftigt und können Unterstützung (fast jeden Dienstag-Vormittag) gut gebrauchen. Die Vollendung der Arbeiten ist näher gerückt. Nicht nur der Zeitaufwand, auch der finanzielle Aufwand für den Verein ist grösser als ursprünglich angenommen. So wurden bereits über 2000 Mannstunden Arbeit geleistet und ein namhafter finanzieller Betrag für Fremdleistungen bezahlt. Ganz herzlichem Dank dem Renovations-Team.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit im Vorstand, bei den Mitgliedern und allen die zum guten Gelingen für ein erfolgreiches Vereinsjahr beigetragen haben, für die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung bei Anlässen und Arbeiten und für die fröhlichen Stunden im Kreise der Feuerwehrkameraden.

Feuerwehripikett-Verein Glattfelden

Euer Präsident
Hansjörg Gut